

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903

110 (23.4.1903)

Beilage zu Nr. 110 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 23. April 1903.

Badische Feuerversicherungs-Bank in Karlsruhe in Baden.

Bilanz am 31. Dezember 1902.

A. Aktiva.		B. Passiva.	
M	ℳ	M	ℳ
1. Forderung an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital (Solawechsel)	3,000,000	1. Aktienkapital	4,000,000
2. Sonstige Forderungen:		2. Ueberträge auf das nächste Jahr zu a und b nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:	
a. Rückstände der Versicherten	62,861 18	a. für noch nicht verdiente Prämien:	
b. Ausstände bei Generalagenten bezw. Agenten	30,645 69	Feuerversicherung	92,615
c. Guthaben bei Banken	34,047 89	Einbruchdiebstahlversicherung	1,485
d. Guthaben bei anderen Versicherungsunternehmen	3,350	b. für angemeldete aber noch nicht bezahlte Schäden:	
e. im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das Rechnungsjahr treffen	5,546 26	Feuerversicherung	25,207
f. im Rechnungsjahr fällig gewesene, rückständige Zinsen	136,451 02	Einbruchdiebstahlversicherung	—
3. Kassenbestand	2,544 94	3. Hypotheken und Grundschulden, sowie sonstige in Geld zu schätzende Varen auf den Grundstücken Nr. 5 der Aktiva	4,000
4. Kapitalanlagen:		4. Vorkauttionen	—
a. Hypotheken	560,500	5. Sonstige Passiva:	
b. Wertpapiere	404,460	a. Guthaben anderer Versicherungsunternehmen	8,054 87
c. Darlehen auf Wertpapiere	—	b. Guthaben von Generalagenten bezw. Agenten	1,790 57
d. Wechsel	—	c. Forderungen von Lieferanten und Vereinen	4,617 34
e. anderweit	964,960	d. Vorausbezahlte Zinsen aus dem folgenden Jahre	740
5. Grundbesitz	—	6. Reservefonds	15,202 78
6. Inventar	35,463 56	7. Spezialreserven	864 24
7. Sonstige Aktiven	—		
8. Noch zu deckende Organisationskosten	—		
Gesamtbetrag	4,139,419 52	Gesamtbetrag	4,139,419 52

Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1902.

A. Einnahmen.		B. Ausgaben.	
M	ℳ	M	ℳ
1. Vortrag aus dem Vorjahre	—	1. Rückversicherungsprämien	237,072 21
2. Ueberträge aus dem Vorjahre:		Feuerversicherung	1,458 11
a. für noch nicht verdiente Prämien:		Einbruchdiebstahlversicherung	238,530 32
Feuerversicherung	106,410 73	2. a. Schäden, einschließlich der 1,875,41 betragenden Schadenermittelungskosten, aus den Vorjahren, abzüglich des Anteils der Rückversicherer:	
Einbruchdiebstahlversicherung	705 78	aa. gezahlt:	
b. Schadenerseuer:		Feuerversicherung	24,129 59
Feuerversicherung	32,510	Einbruchdiebstahlversicherung	—
Einbruchdiebstahlversicherung	—	bb. zurückgestellt:	
c. Organisationsfond	42 34	Feuerversicherung	3,792
3. Prämien-Einnahme abzüglich der Provision	465,363 83	Einbruchdiebstahlversicherung	—
Feuerversicherung	5,213 30	4. b. Schäden, einschließlich der 12,014,59 betragenden Schadenermittelungskosten, im Geschäftsjahre, abzüglich des Anteils der Rückversicherer:	
Einbruchdiebstahlversicherung	470,577 13	aa. gezahlt:	
4. Nebenleistungen der Versicherten:		Feuerversicherung	125,748 32
a. Legegelder	—	Einbruchdiebstahlversicherung	323,04
b. Eintrittsgelder	—	bb. zurückgestellt:	
c. Polizengebühren:		Feuerversicherung	21,415
Feuerversicherung	7,179 23	Einbruchdiebstahlversicherung	—
Einbruchdiebstahlversicherung	181 25	7. Ueberträge auf das nächste Geschäftsjahr:	
d. anderweit	2,760 40	a. für noch nicht verdiente Prämien abzüglich des Anteils der Rückversicherer:	
5. Kapitalerträge:		Feuerversicherung	92,615
a. Zinsen	36,328 91	Einbruchdiebstahlversicherung	1,485
b. Dividenden	—	b. sonstige Ueberträge	94,100
6. Gewinn aus Kapitalanlagen:		4. Abschreibungen auf:	
a. Kursgewinn:		a. Immobilien	1,962 14
aa. realisierter	4,155	b. Inventar	62 45
bb. buchmäßiger	1,150	c. Forderungen	—
b. sonstiger Gewinn	5,305	d. Organisationskosten	—
7. Sonstige Einnahmen:		e. anderweit	2,024 59
Aktienüberschreibungsgebühren	1,002	5. Verlust auf Kapitalanlagen:	
Gesamteinnahmen	662,992 77	a. Kursverlust:	
		aa. an realisierten Wertpapieren	—
		bb. buchmäßiger	1,980
		b. sonstiger Verlust	1,980
		6. Verwaltungskosten, abzüglich des für das Berichtsjahr erhöhten Anteils der Rückversicherer:	
		a. Provisionen und sonstige Bezüge der Agenten pp:	
		Feuerversicherung	41,850 81
		Einbruchdiebstahlversicherung	920 39
		b. Sonstige Verwaltungskosten	42,771 20
		7. Steuern und öffentliche Abgaben	96,657 54
		8. Leistungen zu gemeinnützigen Zwecken, insbesondere für das Feuerlöschwesen:	
		a. auf gesetzlicher Vorschrift beruhende	5,069 85
		b. freiwillige	160
		9. Sonstige Ausgaben:	
		Rückertattung an Vertragsvereine	4,176 70
		10. Uebertrag und dessen Verwendung:	
		a. an den Kapitalreservefonds	45 50
		an den Spezialreservefonds	864 24
		b. Tantiemen	—
		c. an die Aktionäre	909 74
		d. an die Versicherten	—
		Gesamtausgaben	662,992 77

Karlsruhe, 14. März 1903.

Badische Feuerversicherungs-Bank.
Oberlaff.

Nr. 158

Vürerliche Rechtsstreite.

Konkurse.
N. 163. Nr. 5506. Einsheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Metzgers Heinrich Nahn in Hilsbach ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Anhörung der Gläubigerversammlung gemäß § 91 R.O. auf:

Montag, den 18. Mai 1. J.,
vormittags 11 Uhr,
vor Großh. Amtsgericht hier bestimmt.
Einsheim, den 20. April 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Seider.

N. 164. Nr. 11 580. Bruchsal. In dem Konkursverfahren über den Nachlass des Gärtners Eduard Fajson von Langenbrücken ist von dem Konkursverwalter Reim in Bruchsal der Antrag auf Einstellung des Verfahrens nach Maßgabe des § 202 der Konkursordnung gestellt worden, wovon die Konkursgläubiger desselben mit dem Anfügen benachrichtigt werden, daß die Zustimmungserklärungen auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts Bruchsal, Zimmer Nr. 8, zur Einsicht niedergelegt sind.
Bruchsal, den 18. April 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Schütz.

Großh. Amtsgerichtssekretär.
N. 165. Staufen. In dem Konkursverfahren über den Nachlass des Franz Anton Edelmaier von Feldkirch ist zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und eventuell zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Termin bestimmt auf
Donnerstag, den 14. Mai 1903,
vormittags 11 Uhr.
Staufen, den 18. April 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Kamm.

N. 156. Nr. 18 580. Karlsruhe. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bankiers Friedrich Herz in Karlsruhe ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vergleichs zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf
Mittwoch, den 13. Mai 1903,
nachmittags 4 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst (Akademiestr. 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 10-12) anberaumt. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind zur Einsicht der Beteiligten auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts niedergelegt.
Karlsruhe, den 18. April 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Böhrer.

N. 136. Nr. 5722. Eppingen. Auf Antrag des Konkursverwalters wird in dem Konkursverfahren gegen Georg Herrmann, Metzger in Gemmingen, auf:
Dienstag, den 28. April 1903,
vormittags 11 Uhr,
eine Gläubigerversammlung hierher berufen, welche über einen von zwei Gläubigern gemachten sehr wichtigen Vergleichsantrag Beschluß fassen soll.
Eppingen, den 17. April 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Wahlbacher.

N. 138. Wolfach. In Konkursverfahren über das Vermögen des Gerechtbesizers Karl Lehmann in Gutach ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung bestimmt auf
Donnerstag, den 30. April 1903,
nachmittags 4 Uhr,
vor Großh. Amtsgericht Wolfach.
Wolfach, den 16. April 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Reich.

Großh. Amtsgerichtssekretär.
N. 162. Triberg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Ernst Sauter, Kaufmanns in Schonach, wurde zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf:
Dienstag, den 12. Mai 1903,
vormittags 11 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst bestimmt.
Triberg, den 20. April 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Rödle.

Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

Vorzberg. N. 114. Ehevertrags vom 21. April 1884 die allgemeine Gütergemeinschaft bestimmt.
Vorzberg, den 17. April 1903.
Großh. Amtsgericht.
N. 163. Durlach. Güterrechtsregister. Eingetragen:

1. Effig, Josef, Former in Durlach und Maria Susanna Elisabetha geb. Silberbach. Durch Vertrag vom 3. April 1903 ist Erbschaftsgemeinschaft vereinbart. Als Vorbehaltsgut der Ehefrau wird erklärt das im Verträge beschriebene Erbschaft (vergl. Weil. Bd. IV S. 193/95) und alles dasjenige, was dieselbe künftighin durch Schenkung oder Erbschaft erwerben wird.
2. Dold, Alfred, Elektrotechniker in Durlach und Marie Veronika geborene Bern. Durch Vertrag vom 14. April 1903 wird als Vorbehaltsgut der Ehefrau erklärt: 1. das in Artikel II Zif-

fer II, 1, 2 und 3 des Ehevertrags vom 24. Oktober 1902 beschriebene Erbschaft (vergl. Weil. Bd. IV Seite 186/191). 2. Alles dasjenige, was die Ehefrau künftighin durch Erbschaft Schenkung oder sonstigen unentgeltlichen Titel erwerben wird.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. A.7.
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Band I Seite 289: **May Franz Sprattler**, Wagner zu Untergrombach und Emma geb. Raab. Durch Vertrag vom 9. Februar 1903 wurde zwischen diesen Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß den §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Bruchsal, den 4. April 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Bruchsal. A.116.
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Band I Seite 290: **Georg Ball**, Bäckermeister in Untergrombach, und Luise geb. Licht. Durch Vertrag vom 30. März 1903 wurde zwischen diesen Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Bruchsal, den 14. April 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Achern. A.31.
Güterrechtsregistereintrag. Band I: Seite 192: **Eisele, Otto**, Glasmacher zu Achern und Christiane geb. Schuler. Vertrag vom 12. März 1903. Gütertrennung nach §§ 1426 ff. B.G.B.
Achern, den 15. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Emmendingen. A.118.
In das Güterrechtsregister wurde Seite 166 eingetragen: **Jenne, Georg**, Michael, Köfische von Emmendingen, und Christine geborene Steimle. Durch Ehevertrag vom 25. März 1903 haben die Ehegatten unter Aufhebung des bisher bestandenen gesetzlichen Güterrechts als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die allgemeine Gütergemeinschaft nach Maßgabe der §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Emmendingen, den 6. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Emmendingen. A.119.
Nr. 4952. In das Güterrechtsregister wurde Seite 167 eingetragen: **Harter, Ludwig**, Landwirt von Emmendingen, und Rosina geb. Glur. Durch Ehevertrag vom 25. März 1903 haben die Ehegatten unter Aufhebung des bisherigen Güterrechts der Ehefrau die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.
Emmendingen, den 6. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Emmendingen. A.120.
Nr. 5257. In das Güterrechtsregister wurde Seite 165 eingetragen: **Weyh, Friedrich**, Ochsenwirt von Weyh, und Friederike geb. Verisch. Nachdem durch rechtskräftigen Beschluß des diesseitigen Gerichts vom 6. Dezember 1902 über das Vermögen des Ehemanns das Konkursverfahren eröffnet worden ist, ist die bisher unter den Ehegatten bestandene Errungenschaftsgemeinschaft kraft Gesetzes beendet und an deren Stelle für die Zukunft gem. § 1545 B.G.B. Gütertrennung getreten.
Emmendingen, den 6. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Ettenheim. A.30.
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
1. Seite 160: **Durlacher, Moses**, Kaufmann zu Kuppenheim und Rebekka geborene Dreifuß. Nach dem Vertrag vom 14. Februar 1901 besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1549 ff. B.G.B.
2. Seite 161: **Durlacher, Nathan**, Weinbändler zu Kuppenheim und Paulina geborene Dreifuß. Nach dem Vertrag vom 14. Februar 1901 besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1549 ff. B.G.B.
Ettenheim, den 8. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. A.77.
In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
O.-Z. 44. **Vach, Heinrich**, Steinhauermeister in Freiburg, und Katharina geb. Fischer. Durch Vertrag vom 31. März 1903 wurde das gesetzliche Güterrecht gemäß §§ 1363 ff. des B.G.B. vereinbart.
Das Einbringen der Ehefrau, bestehend in barem Gelde, sowie das derselben durch Erbschaft und Schenkung noch anfallende Vermögen wird als deren Vorbehaltsgut erklärt und der Verwaltung und Ausnutzung des Mannes entzogen.
O.-Z. 45. **Kranzer, Joseph**, Maurer in Freiburg, und Luise geb. Fröh. Durch Vertrag vom 4. April 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Das Einbringen der Ehefrau, bestehend in beweglichen Sachen, wurde als deren Vorbehaltsgut erklärt.
O.-Z. 46. **Marie, Kaspar**, Gipser in Freiburg, und Marie geb. Feschi. Durch Vertrag vom 3. April 1903 wurde vollständige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. des B.G.B. unter Ausschluß der Verwaltung und Aus-

nutzung des Ehemannes vom Vermögen der Ehefrau vereinbart.
O.-Z. 47. **Wed, Friedrich**, Schreiner in Lehen, und Marie geb. Schuler. Durch Vertrag vom 6. April 1903 wurde unter Aufhebung des bisherigen Güterrechts die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.
Freiburg, den 14. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. A.78.
In das Güterrechtsregister Band I O.-Z. 48 wurde eingetragen:
Uebel, Michael, Landwirt in Freiburg und Elisabeth geb. Paulus. Durch Vertrag vom 31. März 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach B.G.B. vereinbart.
Freiburg, den 15. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. A.8.
Im Güterrechtsregister Band I Seite 145 wurde eingetragen:
Gustav Erdrich, Landwirt in Nordrach und Cäcilie geb. Harter. Durch Ehevertrag vom 28. März 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Gengenbach, den 14. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. A.117.
Eingetragen wurde zu Band II: a. Am 31. März 1903:
1. Auf Seite 42:
Dr. Julius Blum, prakt. Arzt in Heidelberg und Betty geb. Liebhold. Durch Ehevertrag vom 24. März 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.
2. Auf Seite 43:
Karl Kalbrunner, Bureaudienner in Heidelberg und Margaretha geborene Hartmann. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterrechts durch Ehevertrag vom 21. März 1903 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.
3. Auf Seite 44:
David Hornuth, Architekt in Heidelberg und Franziska geb. Spengel. Durch Ehevertrag vom 21. März 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrages bezw. des in dem dem Ehevertrage beigefügten Verzeichnisse näher beschriebene Vermögen der Ehefrau und das, was sie während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt, als ihr Vorbehaltsgut erklärt. — Ehevertrag und das über das Vorbehaltsgut aufgenommene Verzeichnis befinden sich S. 243 der Reg.-Affen.
b. Am 2. April 1903:
4. Auf Seite 45:
Ludwig Menzer, Oekonom und Kaufmann in Waldmimmersbach und Luise geb. Binder. Durch Ehevertrag vom 30. März 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 u. ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrages näher beschriebene Vermögen der Ehefrau und alles, was sie während der Ehe durch Erbschaft und Schenkung erwirbt, als ihr Vorbehaltsgut erklärt.
c. Am 3. April 1903:
5. Auf Seite 46:
Johannes Schmid, Spezereihändler in Heidelberg und Maria Antonia geborene Schindwein. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterrechts durch Ehevertrag vom 26. März 1903 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.
d. Am 6. April 1903:
6. Auf Seite 47:
Johann Vech, Kaufmann in Rohrbach und Maria geb. Ehrmann. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterrechts durch Ehevertrag vom 30. März 1903 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
7. Auf Seite 48:
Friedrich Schwager, Flaschenbier- und Landesproduktenhändler in Heidelberg und Käthe geb. Straub. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterrechts durch Ehevertrag vom 28. März 1903 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.
8. Auf Seite 49:
August Wäde, Gasarbeiter in Heidelberg und Hermann Haag Witwe, Katharina geb. Kalbrunner. Durch Ehevertrag vom 27. März 1903 ist die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.
9. Auf Seite 50:
Jacob Alexander, Buchbinder in Heidelberg und Friederike geb. Bedde. Durch Ehevertrag vom 27. März 1903 ist die Gütertrennung gemäß §§ 1426 u. ff. B.G.B. festgesetzt.
10. Auf Seite 51:
Johann Hermann Girsch, Kaufmann in Heidelberg und Margaretha geb. Dewald. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres Ehevertrages vom 5. April 1898 durch Ehevertrag vom 17. März 1903 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.
Großh. Amtsgericht Heidelberg.

Heidelberg. A.117.
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Band I Seite 186: **Mühlhaupt, Stephan**, Köfischaffner zu Konstantz, und Marie geb. Raible. Durch Vertrag vom 1. April 1903 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
Konstantz, den 17. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. A.35.
Nr. 10 812. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
Seite 155: **Fischer, Wilhelm**, Pfälzer in Lörrach, und Luise geb. Kreuter. Laut Ehevertrag vom 23. März d. J. besteht unter den Ehegatten die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.
Seite 156: **Hafner, Franz**, Kaver, Fabrikarbeiter in Grenzach, und Emilie geb. Kaufmann. Laut Ehevertrag vom 24. März 1903 besteht unter den Ehegatten Gütertrennung.
Seite 157: **Heidenreich, Karl**, Johann, Landwirt in Brombach, und Luise geb. Müller. Laut Ehe- und Erbvertrag vom 25. März 1903 besteht unter den Ehegatten Gütertrennung.
Seite 158: **Fuchs, Ludwig**, Anton, Bierbrauer in Lörrach, und Rosa geb. Keller. Laut Ehevertrag vom 30. März 1903 besteht unter den Ehegatten vollständige Gütertrennung.
Lörrach, den 8. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Mehlfisch. A.167.
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
1. Seite 32: **Schrewe, Heinrich**, Schmid zu Hartheim und Maria geb. Grathwohl. Durch Ehevertrag vom 6. Februar 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft nach den §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
2. Seite 33: **Solzschub, Albert**, Schneider zu Haußen i. Tal und Theresia geborene Vech. Durch Ehevertrag vom 22. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft nach den §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
3. Seite 34: **Maier, Ferdinand**, Kaufmann zu Schwenningen, und Rosita geborene Sommeringer. Durch Ehevertrag vom 7. November 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach den §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Mehlfisch, den 18. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. A.142.
In das Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:
Seite 218: **Sauer, Anton**, Moritzsohn, Landwirt in Uelofen und Emma geb. Reinbold.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. April 1903 ist als ehelicher Güterstand die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 219: **Feh, Bernhard**, Steinhauermeister in Offenburg und Maria geb. Müller.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. April 1903 ist als Norm der ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung im Sinne des §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.
Offenburg, den 17. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. A.142.
In das Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:
Seite 218: **Sauer, Anton**, Moritzsohn, Landwirt in Uelofen und Emma geb. Reinbold.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. April 1903 ist als ehelicher Güterstand die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 219: **Feh, Bernhard**, Steinhauermeister in Offenburg und Maria geb. Müller.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. April 1903 ist als Norm der ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung im Sinne des §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.
Offenburg, den 17. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. A.142.
In das Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:
Seite 218: **Sauer, Anton**, Moritzsohn, Landwirt in Uelofen und Emma geb. Reinbold.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. April 1903 ist als ehelicher Güterstand die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 219: **Feh, Bernhard**, Steinhauermeister in Offenburg und Maria geb. Müller.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. April 1903 ist als Norm der ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung im Sinne des §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.
Offenburg, den 17. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. A.61.
In das Güterrechtsregister ist zu Band III Seite 158 eingetragen:

Wieland, Karl, Gustav, Anwaltsgehilfe, Karlsruhe und Sofie Paulina geb. Kuhnle.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. März 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das in § 2 bezeichnete Vermögen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
Karlsruhe, den 15. April 1903.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. A.141.
In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen:
1. Seite 159: **Beringer, Emil**, Kaufmann, Karlsruhe, und Mina geb. Harbach.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. April 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 160: **Rapp, Albert**, Metzger, Karlsruhe und Karoline geb. Lang.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. April 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 161: **Graf, Otto**, Bäcker und Fabrikarbeiter, Karlsruhe und Theresie Magdalena geb. Bräuer.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. April 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 162: **Maier, Jakob**, Maschinenformer, Karlsruhe, und Emma geb. Burthardt.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. März 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
5. Seite 163: **Siegel, Friedrich**, Buchdrucker, Karlsruhe, und Luise geborene Morz.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. März 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
Karlsruhe, den 20. April 1903.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. A.141.
In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen:
1. Seite 159: **Beringer, Emil**, Kaufmann, Karlsruhe, und Mina geb. Harbach.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. April 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 160: **Rapp, Albert**, Metzger, Karlsruhe und Karoline geb. Lang.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. April 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 161: **Graf, Otto**, Bäcker und Fabrikarbeiter, Karlsruhe und Theresie Magdalena geb. Bräuer.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. April 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 162: **Maier, Jakob**, Maschinenformer, Karlsruhe, und Emma geb. Burthardt.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. März 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
5. Seite 163: **Siegel, Friedrich**, Buchdrucker, Karlsruhe, und Luise geborene Morz.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. März 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
Karlsruhe, den 20. April 1903.
Großh. Amtsgericht III.

Konstantz. A.115.
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Band I Seite 186: **Mühlhaupt, Stephan**, Köfischaffner zu Konstantz, und Marie geb. Raible. Durch Vertrag vom 1. April 1903 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
Konstantz, den 17. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Konstantz. A.115.
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Band I Seite 186: **Mühlhaupt, Stephan**, Köfischaffner zu Konstantz, und Marie geb. Raible. Durch Vertrag vom 1. April 1903 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
Konstantz, den 17. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. A.35.
Nr. 10 812. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
Seite 155: **Fischer, Wilhelm**, Pfälzer in Lörrach, und Luise geb. Kreuter. Laut Ehevertrag vom 23. März d. J. besteht unter den Ehegatten die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.
Seite 156: **Hafner, Franz**, Kaver, Fabrikarbeiter in Grenzach, und Emilie geb. Kaufmann. Laut Ehevertrag vom 24. März 1903 besteht unter den Ehegatten Gütertrennung.
Seite 157: **Heidenreich, Karl**, Johann, Landwirt in Brombach, und Luise geb. Müller. Laut Ehe- und Erbvertrag vom 25. März 1903 besteht unter den Ehegatten Gütertrennung.
Seite 158: **Fuchs, Ludwig**, Anton, Bierbrauer in Lörrach, und Rosa geb. Keller. Laut Ehevertrag vom 30. März 1903 besteht unter den Ehegatten vollständige Gütertrennung.
Lörrach, den 8. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Mehlfisch. A.167.
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
1. Seite 32: **Schrewe, Heinrich**, Schmid zu Hartheim und Maria geb. Grathwohl. Durch Ehevertrag vom 6. Februar 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft nach den §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
2. Seite 33: **Solzschub, Albert**, Schneider zu Haußen i. Tal und Theresia geborene Vech. Durch Ehevertrag vom 22. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft nach den §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
3. Seite 34: **Maier, Ferdinand**, Kaufmann zu Schwenningen, und Rosita geborene Sommeringer. Durch Ehevertrag vom 7. November 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach den §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Mehlfisch, den 18. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. A.142.
In das Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:
Seite 218: **Sauer, Anton**, Moritzsohn, Landwirt in Uelofen und Emma geb. Reinbold.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. April 1903 ist als ehelicher Güterstand die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 219: **Feh, Bernhard**, Steinhauermeister in Offenburg und Maria geb. Müller.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. April 1903 ist als Norm der ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung im Sinne des §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.
Offenburg, den 17. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. A.142.
In das Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:
Seite 218: **Sauer, Anton**, Moritzsohn, Landwirt in Uelofen und Emma geb. Reinbold.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. April 1903 ist als ehelicher Güterstand die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 219: **Feh, Bernhard**, Steinhauermeister in Offenburg und Maria geb. Müller.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. April 1903 ist als Norm der ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung im Sinne des §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.
Offenburg, den 17. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. A.142.
In das Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:
Seite 218: **Sauer, Anton**, Moritzsohn, Landwirt in Uelofen und Emma geb. Reinbold.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. April 1903 ist als ehelicher Güterstand die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 219: **Feh, Bernhard**, Steinhauermeister in Offenburg und Maria geb. Müller.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. April 1903 ist als Norm der ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung im Sinne des §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.
Offenburg, den 17. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. A.61.
In das Güterrechtsregister ist zu Band III Seite 158 eingetragen:

Frozheim. A.34.
Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:
1. Blatt 284: **Bauer, Ludwig**, August, Bijoutier hier, und Anna geb. Ritter. Nach dem Vertrage vom 10. März 1903 besteht Gütertrennung.
2. Blatt 285: **Schwinger, Rudolf**, Kaiser hier, und Anna geb. Krauß. Nach dem Vertrage vom 25. März 1903 besteht Gütertrennung.
Frozheim, den 9. April 1903.
Großh. Amtsgericht Frozheim II.

Frozheim. A.33.
Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:
1. Blatt 286: **Kodi, Otto**, Ferdinand, Fabrikant hier, und Marie geb. Roth. Nach dem Vertrage vom 16. März 1903 besteht Gütertrennung.
2. Blatt 287: **Angenstein, Louis**, Wirt und Metzger zu Bauschlott und Sefie geb. Benz. Nach dem Vertrage vom 3. April 1903 besteht Gütertrennung.
3. Blatt 288: **Meserle, Robert**, Schuhmachermeister hier, und Marie geb. Valle. Nach dem Vertrage vom 7. April 1903 besteht Gütertrennung.
4. Blatt 289: **Wöhner, August**, Metzgermeister hier, und Luise Dorosie geb. Anodell, verw. Schäfer. Nach dem Vertrage vom 6. April 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft.
Frozheim, den 9. April 1903.
Großh. Amtsgericht II.

Frozheim. A.33.
Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:
1. Blatt 286: **Kodi, Otto**, Ferdinand, Fabrikant hier, und Marie geb. Roth. Nach dem Vertrage vom 16. März 1903 besteht Gütertrennung.
2. Blatt 287: **Angenstein, Louis**, Wirt und Metzger zu Bauschlott und Sefie geb. Benz. Nach dem Vertrage vom 3. April 1903 besteht Gütertrennung.
3. Blatt 288: **Meserle, Robert**, Schuhmachermeister hier, und Marie geb. Valle. Nach dem Vertrage vom 7. April 1903 besteht Gütertrennung.
4. Blatt 289: **Wöhner, August**, Metzgermeister hier, und Luise Dorosie geb. Anodell, verw. Schäfer. Nach dem Vertrage vom 6. April 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft.
Frozheim, den 9. April 1903.
Großh. Amtsgericht II.

Frozheim. A.30.
Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:
1. Blatt 290: **Kühle, Ludwig**, Friedrich, Schmelter hier, und Pauline geb. Hofmann. Der Mann hat das Recht der Frau, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises seine Geschäfte für ihn zu besorgen und ihn zu vertreten ausgeschlossen.
2. Blatt 291: **Göls, Jakob**, Johann, Maurer in Bödingen und Karoline geb. Eberle. Nach dem Vertrage vom 23. Februar 1903 besteht Gütertrennung.
3. Blatt 292: **Settler, Gottlieb**, Stein- und Bildhauer hier, und Frieda Emma geb. Kusterer. Nach dem Vertrage vom 2. April 1903 besteht Gütertrennung.
4. Blatt 293: **Schmidt, Karl**, Kaufmann hier, und Gertrude geb. Jourdan. Nach dem Vertrage vom 3. April 1903 besteht Gütertrennung.
5. Blatt 294: **Talmon, Franz**, Karl, Goldschmied hier, und Emilie geb. Bayer. Nach dem Vertrage vom 9. April 1903 besteht Gütertrennung.
Frozheim, den 9. April 1903.
Großh. Amtsgericht Frozheim II.

Frozheim. A.143.
Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:
1. Blatt 295: **Kühler, Johannes**, Säger zu Eutingen, und Karoline geborene Jörn. Nach dem Vertrage vom 7. April 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft.
2. Blatt 296: **Daub, Wilhelm**, Bäckermeister hier, und Anna geb. Dörner. Nach dem Vertrage vom 16. April 1903 besteht Gütertrennung.
3. Blatt 297: **Herrnleben, August**, Kutscher hier, und Mina geb. Angermaier. Nach dem Vertrage vom 16. April 1903 besteht Gütertrennung.
4. Blatt 298: **Kint, Ernst**, Mechaniker hier, und Emma Frieda geb. Künzler. Nach dem Vertrage vom 16. April 1903 besteht Gütertrennung.
5. Blatt 299: **Swohoda, Josef**, Heinrich Engelbert, Goldarbeiter hier, und Marie geb. Sauter. Nach dem Vertrage vom 15. April 1903 besteht Gütertrennung.
Frozheim, den 18. April 1903.
Großh. Amtsgericht II.

Frozheim. A.143.
Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:
1. Blatt 295: **Kühler, Johannes**, Säger zu Eutingen, und Karoline geborene Jörn. Nach dem Vertrage vom 7. April 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft.
2. Blatt 296: **Daub, Wilhelm**, Bäckermeister hier, und Anna geb. Dörner. Nach dem Vertrage vom 16. April 1903 besteht Gütertrennung.
3. Blatt 297: **Herrnleben, August**, Kutscher hier, und Mina geb. Angermaier. Nach dem Vertrage vom 16. April 1903 besteht Gütertrennung.
4. Blatt 298: **Kint, Ernst**, Mechaniker hier, und Emma Frieda geb. Künzler. Nach dem Vertrage vom 16. April 1903 besteht Gütertrennung.
5. Blatt 299: **Swohoda, Josef**, Heinrich Engelbert, Goldarbeiter hier, und Marie geb. Sauter. Nach dem Vertrage vom 15. April 1903 besteht Gütertrennung.
Frozheim, den 18. April 1903.
Großh. Amtsgericht II.

Frozheim. A.143.
Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:
1. Blatt 295: **Kühler, Johannes**, Säger zu Eutingen, und Karoline geborene Jörn. Nach dem Vertrage vom 7. April 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft.
2. Blatt 296: **Daub, Wilhelm**, Bäckermeister hier, und Anna geb. Dörner. Nach dem Vertrage vom 16. April 1903 besteht Gütertrennung.
3. Blatt 297: **Herrnleben, August**, Kutscher hier, und Mina geb. Angermaier. Nach dem Vertrage vom 16. April 1903 besteht Gütertrennung.
4. Blatt 298: **Kint, Ernst**, Mechaniker hier, und Emma Frieda geb. Künzler. Nach dem Vertrage vom 16. April 1903 besteht Gütertrennung.
5. Blatt 299: **Swohoda, Josef**, Heinrich Engelbert, Goldarbeiter hier, und Marie geb. Sauter. Nach dem Vertrage vom 15. April 1903 besteht Gütertrennung.
Frozheim, den 18. April 1903.
Großh. Amtsgericht II.

Frozheim. A.143.
Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:
1. Blatt 295: **Kühler, Johannes**, Säger zu Eutingen, und Karoline geborene Jörn. Nach dem Vertrage vom 7. April 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft.
2. Blatt 296: **Daub, Wilhelm**, Bäckermeister hier, und Anna geb. Dörner. Nach dem Vertrage vom 16. April 1903 besteht Gütertrennung.
3. Blatt 297: **Herrnleben, August**, Kutscher hier, und Mina geb. Angermaier. Nach dem Vertrage vom 16. April 1903 besteht Gütertrennung.
4. Blatt 298: **Kint, Ernst**, Mechaniker hier, und Emma Frieda geb. Künzler. Nach dem Vertrage vom 16. April 1903 besteht Gütertrennung.
5. Blatt 299: **Swohoda, Josef**, Heinrich Engelbert, Goldarbeiter hier, und Marie geb. Sauter. Nach dem Vertrage vom 15. April 1903 besteht Gütertrennung.
Frozheim, den 18. April 1903.
Großh. Amtsgericht II.

Frozheim. A.9.
1. Eingetragen Band I Seite 76: **Fretter von Zessin, Otto**, Gutsherr in Fretter, Gemeinde Dattenweiler, und Elisabetha Mathilde geb. Humm.
Durch Vertrag vom 2. April 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft nach Maßgabe der §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Für Vorbehaltsgut der Frau sind die in § 2 des Vertrags bezeichneten Gegenstände erklärt.
2. Eingetragen Band I Seite 77: **Vogler, Josef**, Landwirt in Schöndene, Gemeinde Herdwangen, u. Amalie geborene Keller.
Durch Vertrag vom 10. März 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß den §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Frozheim, den 11. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Frozheim. A.9.
1. Eingetragen Band I Seite 76: **Fretter von Zessin, Otto**, Gutsherr in Fretter, Gemeinde Dattenweiler, und Elisabetha Mathilde geb. Humm.
Durch Vertrag vom 2. April 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft nach Maßgabe der §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Für Vorbehaltsgut der Frau sind die in § 2 des Vertrags bezeichneten Gegenstände erklärt.
2. Eingetragen Band I Seite 77: **Vogler, Josef**, Landwirt in Schöndene, Gemeinde Herdwangen, u. Amalie geborene Keller.
Durch Vertrag vom 10. März 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß den §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Frozheim, den 11. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Frozheim. A.9.
1. Eingetragen Band I Seite 76: **Fretter von Zessin, Otto**, Gutsherr in Fretter, Gemeinde Dattenweiler, und Elisabetha Mathilde geb. Humm.
Durch Vertrag vom 2. April 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft nach Maßgabe der §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Für Vorbehaltsgut der Frau sind die in § 2 des Vertrags bezeichneten Gegenstände erklärt.
2. Eingetragen Band I Seite 77: **Vogler, Josef**, Landwirt in Schöndene, Gemeinde Herdwangen, u. Amalie geborene Keller.
Durch Vertrag vom 10. März 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß den §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Frozheim, den 11. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Naftatt. A.145.
In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Zu Band I Seite 182:
Louis Lettermann, Architekt und Paula geb. Berger in Naftatt.
Durch Ehevertrag vom 16. März 1903 wurde als Norm für das eheliche Güterrecht das System der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt.
Zu Band I Seite 183:
Dolf Bähr, Gärtner und Anna geborene Jurek in Naftatt.
Durch Ehevertrag vom 15. April 1903 wurde vereinbart, daß künftig in der Ehe die Regeln der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 u. ff. B.G.B. maßgebend sein sollen. Das Verbringen der Ehefrau, sowie alles, was von derselben nach § 1369 und 1370 B.G.B. noch erworben wird, wurde als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
Naftatt, den 20. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Naftatt. A.145.
In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Zu Band I Seite 182:
Louis Lettermann, Architekt und Paula geb. Berger in Naftatt.
Durch Ehevertrag vom 16. März 1903 wurde als Norm für das eheliche Güterrecht das System der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt.
Zu Band I Seite 183:
Dolf Bähr, Gärtner und Anna geborene Jurek in Naftatt.
Durch Ehevertrag vom 15. April 1903 wurde vereinbart, daß künftig in der Ehe die Regeln der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 u. ff. B.G.B. maßgebend sein sollen. Das Verbringen der Ehefrau, sowie alles, was von derselben nach § 1369 und 1370 B.G.B. noch erworben wird, wurde als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
Naftatt, den 20. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Schwetzingen. A.132.
Zum Güterrechtsregister wurde eingetragen:
1. Seite 146: **Ochs, Jakob**, Bahnarbeiter in Pfanstadt und Elisabetha geb. Senn. An Stelle des bisherigen Güterrechts wurde laut Vertrag vom 2. April 1903 die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 bis 1543 B.G.B. gewählt.
2. Seite 147: **Engelhardt, Peter**, II, Bahnarbeiter in Pfanstadt und Susanna geb. Ochs.
An Stelle des bisherigen Güterrechts wurde laut Vertrag vom 27. März 1903 die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart.
3. Seite 148: **Reu, Josef**, Zimmermann in Brihl und Katharina geb. Schäfer.
An Stelle des bisherigen Güterrechts wurde laut Vertrag vom 8. April 1903 die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 bis 1543 des B.G.B. vereinbart.
Schwetzingen, den 17. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Schwetzingen. A.132.
Zum Güterrechtsregister wurde eingetragen:
1. Seite 146: **Ochs, Jakob**, Bahnarbeiter in Pfanstadt und Elisabetha geb. Senn. An Stelle des bisherigen Güterrechts wurde laut Vertrag vom 2. April 1903 die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 bis 1543 B.G.B. gewählt.
2. Seite 147: **Engelhardt, Peter**, II, Bahnarbeiter in Pfanstadt und Susanna geb. Ochs.
An Stelle des bisherigen Güterrechts wurde laut Vertrag vom 27. März 1903 die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart.
3. Seite 148: **Reu, Josef**, Zimmermann in Brihl und Katharina geb. Schäfer.
An Stelle des bisherigen Güterrechts wurde laut Vertrag vom 8. April 1903 die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 bis 1543 des B.G.B. vereinbart.
Schwetzingen, den 17. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Schwetzingen. A.132.
Zum Güterrechtsregister wurde eingetragen:
1. Seite 146: **Ochs, Jakob**, Bahnarbeiter in Pfanstadt und Elisabetha geb. Senn. An Stelle des bisherigen Güterrechts wurde laut Vertrag vom 2. April 1903 die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 bis 1543 B.G.B. gewählt.
2. Seite 147: **Engelhardt, Peter**, II, Bahnarbeiter in Pfanstadt und Susanna geb. Ochs.
An Stelle des bisherigen Güterrechts wurde laut Vertrag vom 27. März 1903 die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. des